

Schwarzes Brett

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Actio : ein Magazin für Lebenshilfe**

Band (Jahr): **95 (1986)**

Heft 4: **Unsere Hausmacht : die Sektionen**

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SCHWARZES BRETT

Aufruf des Bundespräsidenten zur Rotkreuz-Sammlung

Mehr Eigenverantwortung! Mehr Mitverantwortung!

Weder der Bund, der Kanton oder die Gemeinde, noch der Arzt, die Krankenschwester oder eine andere Fachperson können uns die Verantwortung für unsere eigene Gesundheit abnehmen. Wir können sie nicht abschieben, sondern müssen sie selbst wahrnehmen. Darüber hinaus sind wir aufgerufen, jenen Mitmenschen beizustehen, die vorübergehend oder dauernd wegen Krankheit, Altersbeschwerden oder Behinderung ausserstande sind, diese Verantwortung allein zu tragen.

Das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) gehört zu den Organisationen, die sich entschlossen für verstärkte Verantwortung jedes einzelnen sich selbst und andern gegenüber einsetzen. In diesem Sinne erteilt es vier verschiedene Pflegekurse an die Bevölkerung, in denen diplomierte Krankenschwestern zeigen, wie wir im Krankheitsfall uns selbst sowie unsere Angehörigen oder Nachbarn pflegen und betreuen können. Wer sich zusätzlich über längere Zeit in den Dienst von Langzeitpatienten, Behinderten und Betagten stellen möchte, kann einen Einführungskurs für Rotkreuz-Pflegehelfer und für freiwillige Rotkreuzhelfer absolvieren. 15 000 Personen

besuchen jährlich einen Kurs des SRK. 3000 Rotkreuz-Pflegehelfer und 7000 Rotkreuzhelfer stehen regelmässig im Einsatz.

Für die Durchführung der Gesundheits- und Krankenpflegekurse sowie für die Vorbereitung und Begleitung der Freiwilligen durch speziell ausgebildete Berufspersonen benötigt das SRK immer wieder beträchtliche finanzielle Mittel. Ich rufe deshalb alle Mitbürgerinnen und Mitbürger auf: Unterstützen Sie die Rotkreuz-Sammlung im Mai, werden Sie Rotkreuzhelfer oder Rotkreuz-Pflegehelfer, besuchen Sie einen Rotkreuz-Kurs, übernehmen Sie Verantwortung im Sinne des Roten Kreuzes!

*Alphons Egli
Bundespräsident*

*Donnez de votre sang –
Sauvez des vies
Donate il vostro sangue –
Salvate delle vite*



Weltrotkreuztag 8. Mai 1986

«Spende Blut – Rette Leben» – unter diesem Slogan steht der diesjährige Weltrotkreuztag am 8. Mai, der in 140 Ländern begangen wird. Fernsehen, Radio und Presse werden

ausführlich über den Blutspendedienst berichten. SRK-Präsident Kurt Bolliger ruft die Bevölkerung auf, vermehrt Blut zu spenden.

Bitte ausschneiden und in einem Kuvert einsenden an «Actio», Schweizerisches Rotes Kreuz, Rainmattstrasse 10, 3001 Bern

Bon für «Actio»

Ich möchte «Actio» unverbindlich kennenlernen und bitte um Gratiszustellung einer Ausgabe.

Ich bestelle «Actio» im Jahresabonnement zum Preis von Fr. 32.–.

Gewünschtes bitte ankreuzen

Vorname

Name

Adresse

